

Informationen für Berater und Beraterinnen

Checkliste für das Beratungsgespräch

- Einschätzung der Gesundheitskompetenz -



*Jeder Mensch denkt anders.
Jeder Mensch fühlt anders.
Jeder Mensch **verst**eht anders!*

Wussten Sie schon?

In Deutschland leben knapp 60% der gesetzlich Versicherten mit einer geringen Gesundheitskompetenz (*Health Literacy*). Dies stellt die Betroffenen häufig vor Probleme. Sie haben beispielsweise Schwierigkeiten, gesundheitsbezogene Informationen zu verstehen oder umzusetzen. Das Lesen einer Packungsbeilage oder das Befolgen ärztlicher Anweisungen wird so zu einer Hürde. Demnach haben Menschen mit einer geringen Gesundheitskompetenz oftmals einen **besonderen Bedarf** an Beratung.



Die Gründe für eine mangelhafte Gesundheitskompetenz können übrigens sehr verschieden sein: sprachliche Barrieren, Verständnisschwierigkeiten aufgrund einer geringen Bildung oder Analphabetismus sind nur einige Beispiele.

Sie kennen das sicher:

Zu Ihnen kommen Menschen, die etwa ein Schreiben von der Krankenkasse nicht verstehen oder die nach einer ärztlichen Diagnose nicht wissen, was das nun für sie bedeutet. Oder sie bitten Sie, einen Antrag für eine Reha-Maßnahme zu verfassen.



Viele Menschen mit einer geringen Gesundheitskompetenz **schämen** sich dafür, dass sie Informationen nicht begreifen. Sie versuchen, den Umstand auch vor dem/der Berater/in zu **verbergen**.

Hier sind Sie als Berater oder Beraterin gefragt!

Wenn Sie einschätzen können, über welches Maß an Gesundheitskompetenz der/die Klient/in verfügt, können Sie ihm/ihr passende Informationen anbieten. Sie können etwa Sachverhalte in einfacher Sprache erklären oder bildlich verdeutlichen. Als Fachmann/Fachfrau verfügen Sie über die notwendigen Kompetenzen hierfür.

Die Checkliste- direkt für die Praxis:

Wir haben für Sie eine Checkliste entwickelt, die Sie **während eines Beratungsgesprächs** nutzen können. Die Liste hilft Ihnen bei der Einschätzung der Gesundheitskompetenz der/ des Ratsuchenden.



Die Checkliste besteht aus **5 einfachen Fragen**, die Sie in jedes (Beratungs-)Gespräch einbauen können. Sie sind abgestimmt auf den Beginn, den Verlauf und das Ende des Gesprächs. Legen Sie sich die Broschüre während der Beratung einfach an einen Platz auf dem Schreibtisch, der für Sie **gut sichtbar** ist. So können Sie jederzeit diskret einen Blick darauf werfen.

5 Fragen für das Beratungsgespräch:

Zu Beginn:

- ✓ Haben Sie sich schon einmal mit dem Thema **beschäftigt**?
Welche **Informationen** sind Ihnen bereits **bekannt**?
- ✓ Welche Informationen **brauchen Sie** zu [...] ?

Währenddessen:

- ✓ Wie gehen Sie bisher mit [...] um?

Abschließend:

- ✓ Wir haben gerade [...] besprochen. Wo denken Sie, könnten **Probleme** für Sie auftreten?
- ✓ Haben Sie eine Idee, wie Sie [...] im Alltag **umsetzen** können?

Außerdem:

Deutlich machen, dass es **ok** ist, nicht alles wissen zu können!

Impressum

Studentische Projektgruppe Health Literacy
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
der Universität Bielefeld

Erstellt von: Siri Bungeroth
Ann-Catrin Hölscher
Gülseren Yazaydin

E-Mail: s.bungeroth@uni-bielefeld.de
anncaaaa@uni-bielefeld.de
g.yazaydin@uni-bielefeld.de

Quellen: WldOmonitor 2014, 2; 1-12

Fotos: pixelio.de

Stand: 07.01.2015